



Leitbild der Gemeinde Schwalmatal



Leben in einer starken
Gemeinschaft und einer
attraktiven Gemeinde

Zum Inhalt

Titelseite	Seite 1
Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Projektbeschreibung	Seite 3
Vorwort	Seite 4
Impressum	Seite 14

Themenbereiche:

Familien und Soziales

- Zielgruppengerechte und integrative Betreuungsangebote Seite 5
- Ehrenamt und Mitbestimmung Seite 6
- Integration der Jugend Seite 6
- Einbindung von Senioren Seite 6
- Zuwanderung und Inklusion Seite 7

Bildung

- Sicherung und Förderung eines bedarfsgerechten Schulsystems Seite 8
- Erhalt und Ausbau von Betreuungsangeboten Seite 8

Wohnen und bauliche Entwicklung

- Zielgruppenorientiertes Wohnen und Mischung der Wohnräume Seite 9
- Stärkung des Gemeindegefühls Seite 9
- Sicherung und Stärkung der Ortschaften Seite 9
- Energie, Umwelt und Natur Seite 10

Wirtschaft, Versorgung und Verkehr

- Förderung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen Seite 11
- Schaffung einer zukunftsorientierten Infrastruktur Seite 11
- Sicherung des Tourismus Seite 12

Freizeit

- Förderung von Erholung, Kultur und Sport Seite 13
- Schaffung eines Einklangs von Mensch und Natur Seite 13

„Schwalmtal 2030“

Im Jahr 2010 startete Bürgermeister Reinhold Schulz das Projekt mit dem Ziel, ein Leitbild für die Gemeinde Schwalmtal zu erstellen.

Die Entwicklung eines Leitbildes dient der Zielorientierung und der langfristigen strategischen Ausrichtung des zukünftigen Handelns. Es beschreibt Handlungsempfehlungen und soll vor allen Dingen ein Wegweiser für die weitere Entwicklung der Gemeinde sein.

Der Leitbildprozess begann Ende des Jahres 2010 mit einer durchgeführten Bürgerbefragung und wurde im Jahr 2012 mit den Schwalmtaler Zukunftsgesprächen und einer parallel laufenden elektronischen Bürgerbeteiligung fortgesetzt.

Im Mittelpunkt dieser Überlegungen standen die fünf elementaren Kernbereiche:

- ❖ Familien und Soziales
- ❖ Bildung
- ❖ Wohnen und bauliche Entwicklung
- ❖ Wirtschaft, Versorgung und Verkehr
- ❖ Freizeit

Diese Kernpunkte wurden von den Entscheidungsträgern gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie zahlreichen Experten aus den verschiedenen Bereichen unter Beteiligung der Fontys Hochschule Venlo erarbeitet. Die grundsätzlichen Fragen lauteten: wie soll die Gemeinde in 10 bis 15 Jahren aussehen? Wie und wohin soll sie sich entwickeln? Welche Schwerpunkte müssen künftig gesetzt werden?

Leben in einer starken Gemeinschaft und einer attraktiven Gemeinde

Die Auswirkungen der demografischen Entwicklung stellen eine große Herausforderung für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde dar. Nachdem die Bevölkerung um die Jahrtausendwende überproportional stark angewachsen war, streben wir nun unter Berücksichtigung der demografischen Prognosen die Stabilisierung der Einwohnerzahl bei ca. 19.000 als ein realistisches Ziel an. Dies hat eine maßvolle Entwicklung neuer Baugebiete zur Folge. Gleichzeitig kann damit ein wesentlicher Beitrag zum Erhalt unserer Infrastruktur als auch zur Stabilität der Finanzkraft unserer Gemeinde geleistet werden. Unsere oberste Maxime, der alle weiteren Handlungsziele untergeordnet werden, ist die intergenerative Gerechtigkeit. Wir wollen unseren Kindern und Enkeln keinen Schuldenberg hinterlassen, sondern ihnen möglichst eine attraktive, handlungsfähige Gemeinde übergeben.

Schwalmtal ist offen für interkommunale Netzwerke. Unterschiedliche Fähigkeiten, Erfahrungen und Ressourcen werden im Sinne aller Beteiligten gebündelt, um zu effektiven Lösungen zu kommen. Gemeinsame Organisations- und Trägermodelle können in Zukunft den Erhalt der öffentlichen Infrastruktureinrichtungen sichern.

Bei allem Handeln stehen die Menschen im Fokus.
Wir in Schwalmtal – eine starke Ortsgemeinschaft.



Familien und Soziales



Zielgruppengerechte und integrative Betreuungsangebote

Um das Leben in der Gemeinde Schwalmtal auch zukünftig ansprechend zu gestalten, steht die Schaffung eines attraktiven Gemeinwesens für Menschen aller Altersgruppen klar im Vordergrund. Dabei werden familien- und altersgerechte Betreuungsangebote ein wichtiger Bestandteil sein. Besondere Rücksicht wird dabei auf Jugendarbeit und Örtlichkeiten für Jugendliche, aber auch auf die Bedürfnisse von älteren Menschen im öffentlichen Leben genommen. Des Weiteren soll Inklusion gefördert und eine individuelle Betreuung und Sprachförderung durch die Erhöhung von Bildungsangeboten, insbesondere von Migrantenkindern unterstützt werden. Darüber hinaus wird das Ziel verfolgt, aktive Ferien- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche einzurichten, um der zunehmenden Vereinbarkeit von Familie und Beruf gerecht zu werden.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil für integrative Betreuungsangebote wird die bessere Vernetzung von Jugendhilfe, Schulverwaltung und Schulen, sowie der Ausbau der Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen sein. Im Rahmen der Stärkung des Gemeindegefühls soll der Wissens- und Erfahrungsschatz von älteren Menschen besser genutzt werden, um ein generationenübergreifendes Lernen zu ermöglichen.

Ehrenamt und Mitbestimmung

Um die soziale Interaktion und das Gemeindegefühl Schwalmtals nachhaltig zu stärken, sind Ehrenamt und Mitbestimmung zentrale Facetten, die weiterhin gesichert und gefördert werden sollen.

Die Durchführung bestehender Ehrenämter wird weiterhin genauso unterstützt wie die Aufnahme neuer ehrenamtlicher Tätigkeiten. Dabei gilt es, den Nutzen und die Anerkennung dieser Leistung für die Gemeinschaft zu würdigen.

Es wird weiterhin daher angestrebt, eine größtmögliche Partizipation und Mitbestimmung der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Dabei werden Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung des Gemeinwohls und zur Stärkung des Miteinanders eingerichtet, die wiederum eine Stärkung des Ehrenamtes und eine bessere Identifikation mit dem Lebensraum der „Gemeinde Schwalmtal“ zur Folge haben.

Integration der Jugend

Die Zukunft der Gemeinde Schwalmtal liegt in den Händen der Jugend. Aus diesem Grund ist es von enormer Bedeutung, die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen auch in Zukunft zu berücksichtigen und ihnen gerecht zu werden. Dies wird im ersten Schritt durch die Unterstützung von Jugendarbeit im Hinblick auf die Übernahme gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement in allen Gesellschaftsbereichen sichergestellt. Außerdem sollen Freiräume zur Aktivitätsentfaltung für bedarfsgerechte Freizeitangebote geschaffen werden

Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in die aktive Mitgestaltung der Gemeinde mit einzubinden und somit eine bessere Identifikation mit Schwalmtal zu gewährleisten.

Einbindung von Senioren

Schwalmtal will Seniorinnen und Senioren gezielt ins gesellschaftliche Leben einbinden, um von den Wissens- und Erfahrungsschätzen zu profitieren und die Kompetenzen gemeinschaftlich zu nutzen. Dabei gilt es, die Chancen auf dem Arbeitsmarkt für ältere Erwerbstätige zu erhöhen und ihr Wissen mit neuen Herausforderungen und Innovationsfreudigkeit zu verknüpfen, um die Wettbewerbsfähigkeit der Gemeinde zu stabilisieren und zu sichern. In diesem Zusammenhang wird die öffentliche Anerkennung für ehrenamtliche Tätigkeiten der Seniorinnen und Senioren angestrebt.

Darüber hinaus gilt es, bedarfsgerechte Wohn- und Lebensräume zu fördern und die Seniorenbetreuung und die medizinischen Versorgung zu sichern. Gleichzeitig soll den steigenden Mobilitätsansprüchen Rechnung getragen werden.

Zuwanderung und Inklusion

Die Zahlen der vergangenen Jahre zeigen, dass Schwalmatal immer attraktiver für Zuzüge aus anderen Regionen oder Ländern wird. Daher ist es unser Ziel, die Schaffung von Wohnungs-, Betreuungs- und Bildungsangeboten für zuziehende Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen, um sie in die Gemeinschaft zu integrieren. Schwalmatal hat sich zum Leitsatz gemacht, von den Erfahrungen und Kompetenzen zu lernen, die aus der Vielfalt der Unterschiede der Menschen resultieren, und sie optimal in die Gesellschaft mit einzubinden.



Bildung



Sicherung und Förderung eines bedarfsgerechten Schulsystems

Die Schulpolitik gewinnt heutzutage und vor allem zukünftig immer mehr an Bedeutung. So gilt sie als entscheidender Schlüssel für Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit. Daher ist es elementar, eine bestmögliche Förderung aller Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten. Das Ziel Schwalmtals ist es, ein bedarfsgerechtes schulisches Bildungsangebot zu sichern und zu fördern. Dabei werden die Schulinfrastruktur an den demographischen Wandel angepasst und verschiedene Schulangebote für alle Schülerinnen und Schüler geschaffen, die generell jeden Schulabschluss ermöglichen. Gleichzeitig soll die Anzahl der Bildungsangebote erhöht und die Erwachsenenbildung vor Ort gefördert werden. Des Weiteren stellt die Förderung von vorschulischen Bildungsangeboten ein zentrales Ziel für Schwalmtal dar. Dabei sollen bereits Kinder im Vorschulalter bedarfsgerecht betreut werden, um Fähigkeiten und Interessen herauszufiltern und dementsprechend zu fördern, ganz unabhängig von der sozialen Herkunft.

Darüber hinaus gewinnt Schule neben dem reinen Unterricht auch als Lebensraum immer mehr an Bedeutung. Auch hier hat sich Schwalmtal das Ziel gesetzt, praktisches und soziales Lernen zu verbinden, persönlichkeits- und kulturelle Bildung zu ermöglichen und eine bestmögliche Kooperation zu gewährleisten.

Erhalt und Ausbau von Betreuungsangeboten

Im Einklang mit den vorhandenen Bildungsangeboten ist der Erhalt und Ausbau von Betreuungsangeboten eine wichtige Komponente. So möchte Schwalmtal ein generationenübergreifendes Lernen und die Übergänge von Kita-Schule und Schule-Beruf fördern bzw. reibungsloser gestalten. In diesem Zusammenhang sollen auch die Kooperation von Schulen und Firmen intensiviert und Netzwerke gebildet werden. Darüber hinaus wird die Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen oder mit Migrationshintergrund angestrebt.

Im Rahmen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen wir den Erhalt von Betreuungsangeboten für die Primar- und Sekundarstufe und den Betrieb von Förderschulen in erreichbarer Nähe.

Wohnen und bauliche Entwicklung



Zielgruppenorientiertes Wohnen und Mischung der Wohnräume

Die Gemeinde Schwalmtal wird in Zukunft den Fokus noch stärker auf die Förderung der Entwicklung heterogener, bedarfsgerechter Wohnstrukturen legen. Ziel ist es, ein breites, altersgerechtes Wohnangebot zu schaffen, welches generationenübergreifend verschiedene Wohnräume vereint, um so den Zusammenhalt und das Gemeindegefühl noch weiter zu stärken und die Vielfalt der Bürgerinnen und Bürger, der Gäste, aber auch der Zuziehenden als Bereicherung des Gemeinwesens optimal zu nutzen. Dabei wird besondere Rücksicht auf Familien und ältere Menschen genommen, indem Sicherheit und Barrierefreiheit als zentrale Facetten weiterhin gestärkt werden.

Stärkung des Gemeindegefühls

Durch ein starkes Wir-Gefühl kann die Lebensqualität jedes einzelnen Bürgers gesteigert und eine positive Identifikation mit der Gemeinde erreicht werden. In dieser starken Gemeinschaft werden Werte wie soziale Gerechtigkeit oder Ehrenamt gelebt und vermittelt. Ein nachhaltig angelegtes, sauberes und gepflegtes Erscheinungsbild trägt ebenfalls dazu bei.

Sicherung und Stärkung der Ortschaften

Auch in Zukunft wird ein besonderer Fokus auf die Wiederbelebung der Ortskerne rund um die Schwalm gelegt, die sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch Touristen durch eine ansprechende Anzahl und Vielfalt der vorhandenen Einkaufsstätten begeistern sollen. Dabei berücksichtigen wir die individuellen Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner und schaffen gemeinsam möglichst attraktive Voraussetzungen für Investoren. Eine gelungene Umsetzung trägt ebenfalls zu einer positiven Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit der Gemeinde bei und stärkt somit das Gemeindegefühl.

Energie, Umwelt und Natur

Schwalmtal ist bereits seit vielen Jahren für seine wertvollen Naturflächen sowohl bei den Bürgerinnen und Bürgern als auch über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und beliebt. Um diese Position auch künftig zu erhalten, gilt es, die Bewahrung bzw. Rückgewinnung einer möglichst intakten Natur zu sichern und weiterhin eine Mitverantwortlichkeit und Nachhaltigkeit im Umgang mit Energie zu zeigen.

Mit Blick auf die zunehmende Verknappung von Rohstoffen wird Schwalmtal auch weiterhin die Förderung und Sicherung von erneuerbaren Energien und die effektivere Nutzung vorhandener Energiepotenziale anstreben. Dabei sollen die bestehenden Anlagen effektiver genutzt werden, um eine Reduktion der Flächen zur Nahrungsmittelproduktion zu vermeiden. Außerdem sollen keine Techniken eingesetzt werden, deren Folgen langfristig nicht abzusehen sind. Die vorhandene Energie soll besser genutzt werden. Dazu ist es notwendig energieeffiziente Systeme zu etablieren, um den Energieverbrauch zu reduzieren. Bürgerinnen und Bürger sollen an den Veränderungsprozessen möglichst beteiligt werden.



Wirtschaft, Versorgung und Verkehr



Förderung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen

Im Rahmen der wirtschaftlichen Entwicklung Schwalmtals verfolgen wir das Ziel, die Attraktivität unserer Gemeinde für Auszubildende und Berufstätige nachhaltig zu verbessern. Dabei soll die Ausbildungs- und Arbeitsplatzsituation weiterhin optimiert werden, indem Voraussetzungen für neue Ausbildungs- und Arbeitsplätze geschaffen und bestehende Kooperationen zwischen Industrie und Bildungseinrichtungen intensiviert bzw. neue Kooperationen gegründet werden. Auf den Wirtschaftssektor der Landwirtschaft wird weiterhin großer Wert gelegt. Zusätzlich sollen Angebote in möglichst vielen Ortsteilen geschaffen werden, um so eine optimale Erreichbarkeit zu gewährleisten und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu steigern.

Schaffung einer zukunftsorientierten Infrastruktur

Damit Schwalmatal auch in Zukunft eine wettbewerbsfähige Gemeinde bleibt, ist die Schaffung einer zukunftsfähigen Infrastruktur ein elementares Ziel. Dabei schaffen wir Rahmenbedingungen, die eine qualifizierte, soziale, ökologische und nachhaltige Weiterentwicklung der Gewerbegebiete sichern bzw. vorhandene Flächenreserven optimal integrieren. Konkrete Ziele sind dabei die Ansiedlung neuer kleiner und mittelständischer Betriebe zur Erhaltung bzw. Erweiterung des Branchenmixes und die Intensivierung der Zusammenarbeit mit Industrie und Handels- bzw. Handwerkskammern. Darüber hinaus werden neue Technologien berücksichtigt, durch die ein hoher Lebensstandard erreicht werden kann.

Mit Blick auf die zentrale Lage Schwalmtals sollen zum einen die attraktiven Verbindungen zu nahgelegenen Großstädten erhalten bleiben und der ÖPNV insgesamt verbessert werden. Darüber hinaus wird eine wohnraumnahe Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs angestrebt, um so die Beschaffungswege für Bürgerinnen und Bürger zu verkürzen und die Lebensqualität damit zu steigern.

Im Rahmen des demographischen Wandels soll die Verkehrsinfrastruktur an die Bedürfnisse verschiedener Altersgruppen angepasst werden, um in allen Lebenslagen eine hohe Mobilität zu gewährleisten.

Sicherung des Tourismus

Schwalmtal gehört zum Maas – Schwalm – Nette Naturpark und ist dadurch auch über die Grenzen des Kreises und der BRD bekannt.

Wir haben ein breites Spektrum an attraktiven Naturräumen und kulturellen Angeboten.

Daher soll auf die Bedürfnisse der verschiedenen Zielgruppen reagiert werden. In diesem Rahmen werden beliebte Fahrrad- und Wanderwege durch bessere Vernetzung, auch über die Gemeindegrenzen hinaus, noch ansprechender gestaltet. Dazu ist die Kommunikation und Information über die vorhandenen Angebote ein zentraler Aspekt.



Freizeit



Förderung von Erholung, Kultur und Sport

Die Lage Schwalmtals in Mitten einer herrlichen Naturlandschaft sorgt für ein Höchstmaß an Attraktivität bei den Bürgerinnen und Bürgern und bei Touristen. Um diese Position beizubehalten, ist es wichtig, die Bereiche Erholung, Kultur und Sport auch weiterhin zu fördern.

Mit Blick auf Erholung und Kultur hat Schwalmtal das Ziel, in Zukunft intensiver mit Nachbargemeinden zusammen zu arbeiten, um so von gegenseitiger Werbung und Nutzung der individuellen Stärken zu profitieren. Dabei wird ebenfalls das Gemeinschaftsgefühl gesteigert. Die Ortskerne gilt es dabei durch Vielfalt zu beleben, um sie für das Publikum attraktiv zu gestalten.

Der Sport als gelebte Gemeinsamkeit zwischen Bürgerinnen und Bürgern spielt eine zentrale Rolle in Schwalmtal und wird entsprechend unterstützt. Ob als Ausgleich von der Arbeit oder als sozialer Treffpunkt – Sport verbindet und unterstreicht das Wertesystem der Gemeinschaft. Daher sollen Kooperationen von Ganztagschulen und Sportvereinen intensiviert und das vielfältige Freizeit- und Vereinsangebot gesichert und unterstützt werden.

Schaffung eines Einklangs von Mensch und Natur

Schwalmtaler Bürgerinnen und Bürger sind täglich von der Natur umgeben. Um diesen natürlichen Lebensraum zu sichern, ist es notwendig, dass Mensch und Natur im Einklang leben. Aus diesem Grund wird auch in Zukunft ein ressourcenschonendes Verhalten in allen Lebensbereichen, die Weiterentwicklung des ländlich geprägten Mix und des Freizeitangebotes, im Einklang mit dem natürlichen Lebensraum, angestrebt.



Herausgeber: Gemeinde Schwalmtal
Markt 20
41366 Schwalmtal

Tel.: 02163 / 946 – 0
Fax: 02163 / 946 – 154
E-Mail: info@gemeinde-schwalmtal.de
Internet: www.schwalmtal.de

Bildnachweise: monkey business (fotolia.com), wildworx (fotolia.com), Dmitry Naumov (fotolia.com), momius (fotolia.com), BeTa-Artworks (fotolia.com), Gennadiy Poznyakov (fotolia.com)